Werbung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-600590

Nutzungsbedingungen

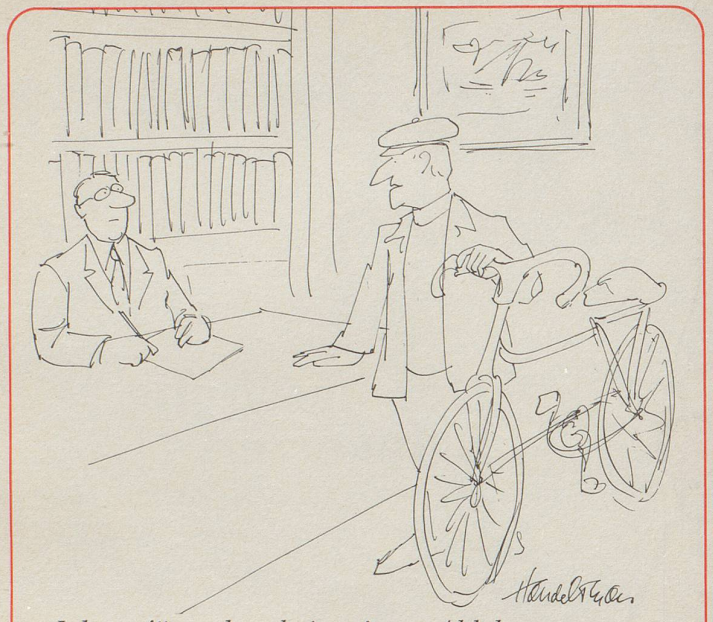
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



«Ich verfüge, dass bei meinem Ableben mein Herz zur Verpflanzung zur Verfügung steht, dass meine Augen in die Augenbank kommen und dass mein Velo ans Technische Museum geht.»

Jubiläum

Der Chef kommt ins Büro und findet seine Angestellten beim Wein.

«Sie lassen es sich ja gut gehen», sagt er.

«Ja», antwortet einer, «wir feiern den zehnten Jahrestag unserer letzten Gehaltserhöhung.»

Schamgefühl

Auf der nächtlichen Landstrasse wird ein Wanderer von zwei Räubern überfallen. Er wehrt sich verzweifelt, wird aber natürlich überwältigt. Sie durchsuchen ihn und finden einen einzigen Penny.

«Such noch einmal», sagt der eine Räuber. «Der Kerl wird sich doch wegen eines Pennys nicht so gewehrt haben.»

Aber es bleibt bei dem einen Penny.

«Warum hast du wegen eines Pennys riskiert, dass wir dich totschlagen?» fragt der eine Räuber.

«Ich wollte nicht, dass meine finanzielle Situation bekanntwerden sollte», ist die Antwort.

Werbung

Ein Fabrikant von Schönheitsprodukten für Damen hat einen Trick gefunden, damit seine Prospekte wirklich gelesen werden. Er adressiert sie an den Gatten, steckt sie in blassblaue Umschläge, die er parfümiert, und schreibt darauf «Persönlich».

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn het möse em Meentigmoge em sibni em Roodhuus obe e zwäätägigi Haftstroof aatrette. E Minute vor achti ischt er z alle Sätze d Hoptgass uni gsprunge. En Bekannte, wo n em vekoo ischt, frooged anem: «Wohee springscht du scho i ale Früeni?» – «An e Setzig, du Chalb», sääat der ee, ase chiichege (ausser Atem). *Sebedoni*

Vorschlag

Der Reisende: «Madame, dieser Feuerlöscher ist für fünfzig Jahre garantiert.»

Die ältliche Dame: «So lange werde ich nicht da sein.»

Der Reisende hat den Sinn ihrer Antwort nicht ganz verstanden.

«Dann nehmen Sie ihn eben mit», sagt er.

Aether-Blüten

Aus der Radiosendung «Guten Morgen» gepflückt: «D Füess si eigetlech s Fahrgschtell vom Zwöibeiner ...» *Ohohr*

Der neue, weiterentwickelte Tangential-Plattenspieler Revox B795 ist hochklassige Spitze. Ausser im Preis.

Der neue Revox B795 besitzt praktisch alles, was den Siegeszug des Revox Tangential-Plattenspielers B790 ausmacht:

- Den ultrakurzen LINATRACK® Tangential-Tonarm
- Die präzise Tonarm-Nachführung mit Servo-Elektronik
- Die skatingfreie, spurtreue Abtastung
- Die minimalsten Spur-Fehlwinkel: Dank tangentialer Führung des Tonarms folgt das Abtast-System von Anfang bis zum Ende der Platte korrekt der Rille.

Sein Preis lässt aufhorchen ...
Die Eigenentwicklung und Herstellung eines MDD Motors (Magnetic Disc Drive), die Vereinfachung konstruktiver Einzelheiten, die Erfahrung beim serienmässigen Bau von Plattenspielern machen es möglich: Jetzt ist das Tangential-Prinzip von Revox vom Preis her noch attraktiver und damit allen Musikfreunden zugänglich.

... und sein Bedienungskomfort erfreut jeden Musikfreund.
Weil man ihn mit dem kleinen Finger bedienen kann, wird er Ihre kostbaren Schallplatten auch noch nach Jahren rein und unzerkratzt erklingen lassen. Denn beim B795 gibt es kein kniffliges Aufsetzen, keine bangen Sekunden, bis die Platte spielt. Eine elektronische Steuerlogik nimmt Ihnen alles ab, der Tonarm braucht nie berührt zu werden. Darum keine Schäden durch Fehlmanipulationen, starke Erschütterungen oder ungelenke Hände – Ihren wertvollen Platten kann nichts passieren.

Nichts als reiner Musikgenuss
Platte auflegen, Schwenkarm über die Platte drehen, Absenktaste antippen – fertig. Ein Leuchtfeld zeigt an, wenn die gewählte Drehzahl quarzgenau synchronisiert ist. Alle Bedienungselemente für Laufwerk- und Tonarmsteuerung sind auch bei geschlossener Abdeckhaube zugänglich. Sie sind pultförmig angeordnet, was Einblick und Bedienung erleichtert.

Revox B795.
Musik für Anspruchsvolle.

REVOX ELA AG, Althardstrasse 146, CH-8105 Regensdorf-Zürich
WILLI STUDER GmbH, Talstrasse 7, D-7827 Löffingen, Hochschwarzwald
STUDER REVOX GmbH, Ludwiggasse 4, A-1180 Wien